

PRESSEMITTEILUNG

Data4Life startet digitalen Forschungsgrant im Wert von bis zu 90.000 Euro für Early-Career-Forschende

Bewerbungen für den „Collect for Impact“-Track des D4L Impact Program ab sofort möglich

Potsdam/Berlin, 12. Januar 2026 – Data4Life, eine gemeinnützige Organisation für digitale Gesundheitslösungen, startet den ersten Förderaufruf ihres neuen Forschungsprogramms: D4L Impact Track: Collect for Impact. Das Programm richtet sich an Early-Career-Forschende, die digitale Studien mit Real-World-Gesundheitsdaten (RWD) durchführen. Ziel ist es, die Generierung von Real-World Evidence (RWE) durch skalierbare, ethisch verantwortungsvolle digitale Gesundheitsforschung zu ermöglichen.

Bis zu fünf Projekte erhalten Research Credits im Wert von jeweils bis zu 90.000 Euro. Die Förderung umfasst den kostenfreien Zugang zur sicheren digitalen Plattform zur Erhebung von Gesundheitsdaten *D4L Collect* sowie Cloud-Ressourcen, Produktanpassungen, technischen Support, die Übernahme von Publikationsgebühren und Reisekosten. Der aktuelle Förderaufruf richtet sich an Projekte aus den Bereichen Onkologie, Neurologie und kardiovaskuläre Gesundheit.

„Unser Ziel ist es, die nächste Generation von Forschenden mit den nötigen Werkzeugen und Infrastruktur auszustatten, die sie für verantwortungsvolle Innovationen im Bereich Digital Health benötigen“, sagt Dr. Ben Illigens, CEO von Data4Life. „Besonders interessieren uns Studien, die Wearable-Daten, digitale Biomarker oder patientenberichtete Outcomes integrieren und zugleich die Prinzipien von Open Science verfolgen.“

Das Programm steht Forschenden an akademischen oder gemeinnützigen Institutionen weltweit offen. Bewerbungsschluss ist der 12. April 2026. Im Februar und März finden begleitend Live-Demos und Q&A-Sessions statt.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsportal finden Sie unter www.data4life.care

Über Data4Life

Data4Life hat mit D4L Collect und Data2Evidence zwei standardisierte Softwarelösungen entwickelt, um Real-World-Daten (RWD) zu sammeln und zu analysieren. Damit können Forschende Real-World-Evidence (RWE) generieren und diese in umsetzbare Erkenntnisse für Forschung, Patientenversorgung und Regulierung umwandeln.

Unsere Mission ist es, hochwertige Gesundheitsdaten – von elektronischen Gesundheitsakten bis hin zu sensorbasierten Patientendaten – forschungsfähig und



data4life

interoperabel zu machen. Mit unseren Initiativen unterstützen wir datenbasierte Gesundheitsforschung im Bereich Public Health und Präzisionsmedizin, um eine wirtschaftliche Bewertung von Gesundheitsergebnissen zu ermöglichen.

Unsere Plattformen basieren auf internationalen Standards wie OMOP CDM und FHIR und ermöglichen skalierbare, datenschutzkonforme, föderierte und qualitätsgesicherte Forschung über Institutionen hinweg.

Data4Life ist eine gemeinnützige Organisation für digitale Gesundheit, die von der Hasso-Plattner-Stiftung unterstützt wird. Der Hauptsitz ist in Potsdam mit Büros in Berlin und Singapur.

Pressekontakt:

Daniela Wilberg
Head of Communications & Marketing
media@data4life.care
mobil +49 162 2729163